

ste auch darbey seyn, hatte vor dieses mahl einen Perlfarben Rock, ein Corset, weisse Haube, mit 2. Falten, ihr Ehren geachtes Mäntelgen, Schuhe mit hölzern Absätzen, an Händen Handschuhe, quasi als etwas sehr erbares. Brachte zugleich einen runden Tisch herbey, deckte solchen mit einem Tischtuch, legte zinnerne Teller drauf, setzte eine Wassersuppe, (nicht mit schwarzen in dem Erzgebürge gewöhnlichen Habers Brode, sondern gar) mit Semmel eingeschnitten zum Borgerichte auf, und betete, Aller Augen warten auf dich ꝛc. als sie hierinne ganz erbar und ordentlich procediret, sagte sie sich, um solche wohl zugerichtete Suppe in aller Erbarkeit zu verzehren, und als der Knabe fragte, soll ich mit essen/ antwortete sie mit Züchten zu melden: Dir einen D. R. E. C. R. zum Possen ließ sich der Knabe von seiner Mutter auch eine Suppe, darein ein Ey geschlagen, herzu bringen/ und als die schon öffters in Ehren gedachte Frau zu ihm sagte: Er solte ihr auch etwas von dieser Suppe geben/ so beehrte der Knabe sie eben mit dergleichen höflichen Antwort und sagte: Dir eben einen solchen umgekehrten R E R D. Als aber die liebe Frau zu diesen Tractament vielleicht iezo keinen sonderlichen appetit hatte, so brachte sie, nachdem sie die Suppe mit grössern appetit verzehret, einen Topf mit Fleisch, that es in
eine